

## 235659-2026 - Mise en concurrence

**Allemagne – Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection – Klinikum Kempten, BA 8, Errichtung Ersatzneubau, Gebäudeteil F - Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff HOAI 2021, LPH 2-6 bei stufenweiser und bauabschnittsweiser Beauftragung**

**OJ S 67/2026 07/04/2026**

**Avis de marché ou de concession – régime ordinaire  
Services**

### 1. Acheteur

---

#### 1.1. Acheteur

Nom officiel: Klinikverbund Allgäu gGmbH

Adresse électronique: [KE-BA8@klinikverbund-allgaeu.de](mailto:KE-BA8@klinikverbund-allgaeu.de)

Forme juridique de l'acheteur: Autorité locale

Activité du pouvoir adjudicateur: Services d'administration générale

### 2. Procédure

---

#### 2.1. Procédure

Titre: Klinikum Kempten, BA 8, Errichtung Ersatzneubau, Gebäudeteil F - Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff HOAI 2021, LPH 2-6 bei stufenweiser und bauabschnittsweiser Beauftragung  
Description: Beschreibung: Der Klinikverbund Allgäu GmbH plant die Errichtung des Ersatzneubaus - Gebäudeteil F (=Bauabschnitt 8) am Klinikum Kempten.

-----Das Klinikum Kempten ist ein Schwerpunkt Krankenhaus mit elf Hauptabteilungen, fünf Belegabteilungen und mehreren zertifizierten, interdisziplinären Zentren. Es werden jährlich ca. 30.000 stationäre Patienten behandelt. Der bestehende "F-Bau" (Gebäudeteil F) im Norden des Medizincampus weist die Bausubstanz der Baujahre 1960 – 1965 mit verschiedenen jüngeren Umbauten, Einbauten und Erweiterungen auf. Eine durchgängige Sanierung wurde nicht durchgeführt. Der Baukörper entspricht in seiner Substanz und Nutzung den heutigen Anforderungen sowie dem benötigten Platzbedarf nicht. Darüber hinaus geben bauliche, funktionale und hygienische Mängel Anlass zur Planung eines Neubaukörpers. Des Weiteren gehören zum Bauvorhaben die Erneuerung der Gesamtenergieversorgung des Campus Klinikum Kempten, diverse Interimsmaßnahmen und die Herstellung der Anschlüsse an den Gebäudekomplex.

Identifiant de la procédure: 3252f5c7-bc3b-473e-a552-13baea52d626

Identifiant interne: Klinikum Kempten, BA 8, Errichtung Ersatzneubau, Gebäudeteil F\_VgV\_TWP

Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation

La procédure est accélérée: non

##### 2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71000000 Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection

Nomenclature complémentaire (cpv): 71300000 Services d'ingénierie, 71310000 Services de conseil en matière d'ingénierie et de construction, 71320000 Services de conception technique

### **2.1.2. Lieu d'exécution**

Adresse postale: Klinikverbund Allgäu gGmbH - Klinikum Kempten Robert-Weixler-Straße 46  
Ville: Kempten (Allgäu)  
Code postal: 87439  
Subdivision pays (NUTS): Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt (DE273)  
Pays: Allemagne

### **2.1.4. Informations générales**

Informations complémentaires: ---- a) Die ausgefüllten Teilnahmeanträge (und später im Verfahren entsprechend auch die Angebote) sind unter Angabe des Vor- und Nachnamens des gesamtverantwortlichen Vertreters des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft und mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend innerhalb der Einreichungsfrist ausschließlich über den verschlüsselten Angebotsbereich der elektronischen Vergabeplattform einzureichen. Eine Einreichung per Email oder unverschlüsselt per Bietermitteilung ist nicht zulässig und führt zwangsläufig zum Ausschluss. Nicht formgerechte bzw. formlose Bewerbungen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Angebote, die nicht form-oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 57 Absatz 1 Satz 1 VgV).---- b) Während der Bewerbungsphase sind Rückfragen ausschließlich elektronisch als Bewerberfragen-/ mitteilungen unverschlüsselt über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist an den AG zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen unter der zuvor genannten Vergabeplattform bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist veröffentlicht. ---- c) Bewerbungsunterlagen können nur verschlüsselt elektronisch eingereicht werden und verbleiben beim AG. Der AG bedient sich bei der Auswertung eines externen Verfahrensbetreibers, dem die Bewerbungsunterlagen hierfür vertraulich bereitgestellt werden. ---- d) Geforderte Nachweise sind elektronisch, nicht deutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung, der Bewerbung beizulegen. ---- e) Informationspflicht des Bewerbers: Die Teilnehmer/die Bewerber verpflichten sich, sich eigenverantwortlich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist auf der zuvor genannten Vergabeplattform zu informieren, ob Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen vorgenommen wurden. Weiter werden die Bewerber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich in besonderen Fällen die Notwendigkeit ergeben kann, die Teilnahmefrist auch noch innerhalb der zuvor genannten 6 Kalendertage abzuändern oder zu verschieben. Entsprechende Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen werden unverzüglich auf zuvor genannter Vergabeplattform veröffentlicht. Es wird darauf hingewiesen, dass alle veröffentlichten Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen Bestandteil der Vergabeunterlagen sind. Sollten sich die veröffentlichten Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen auf den Teilnahmeantrag auswirken, gelten folgende Regelungen: Ist der Teilnahmeantrag bereits elektronisch eingereicht worden, so ist dem Auftraggeber bis zum Ende der Teilnahmefrist über die Vergabeplattform mitzuteilen, sofern: - der alte Teilnahmeantrag für ungültig erklärt und kein neuer Teilnahmeantrag abgegeben wird,- der alte Teilnahmeantrag für ungültig erklärt und ein neuer Teilnahmeantrag abgegeben wird. Der neue Teilnahmeantrag muss vor Ende der Teilnahmefrist elektronisch vorliegen, - der alte Teilnahmeantrag -ergänzt um das Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben aufrechterhalten werden soll. Auf die Möglichkeit diese, vom speziellen Einzelfall abhängige Variante wählen zu können, wird in dem betreffenden Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder

Änderungsschreiben ausdrücklich hingewiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass das unterzeichnete Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben vor Ablauf der Teilnahmefrist dem Auftraggeber elektronisch vorliegen muss, - der alte Teilnahmeantrag unverändert aufrechterhalten werden soll. In diesem Fall wird darauf hingewiesen, dass ein bereits eingereichter Teilnahmeantrag, wenn erforderlich, an die Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben angepasst werden muss. Sofern keine gesonderte Mitteilung eingeht, wird davon ausgegangen, dass der alte Teilnahmeantrag unverändert aufrechterhalten wird. ---- f) In der zweiten Verfahrensstufe (Angebotsphase) sind Bieterfragen ausschließlich elektronisch bis 6 Tage vor Ablauf der Angebotsphase über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform einzureichen.---- g) Die Bindefrist an das Angebot beträgt 90 Tage ab Angebotssubmission.

**Base juridique:**

Directive 2014/24/UE

vgv -

Règlementation applicable en cas de marché transfrontalier: entfällt

**2.1.6. Motifs d'exclusion**

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux: ---- a) Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB; ---- b) Erklärung über das Nichtvorliegen von Eintragungen im Wettbewerbsregister; ---- c) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 MiLoG; ---- d) Erklärung des Bewerbers, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen; ---- e) Ist der Bewerber eine juristische Person, zu deren satzungsgemäßigem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Planungsleistungen gehören, ist diese nur teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers gem. § 43 Abs. 1 VgV i. V. m. § 75 Abs. 3 VgV nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Leistungserbringer die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt; ---- f) Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrags der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, hat er diese zu benennen. Der Bewerber muss außerdem gem. § 36 Abs. 1 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV angeben, welche Teile des Auftrags er beabsichtigt als Unterauftrag zu vergeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist abzugeben; ---- g) Der Bewerber muss bereit sein, im Auftragsfall eine Erklärung gem. § 1 des Verpflichtungsgesetzes abzugeben;---- h) Erklärung des Bewerbers über die Bildung von Bewerbergemeinschaften. Bewerbergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch und haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter benannt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen eines Bewerberbüros sowie mehrerer Mitglieder ständiger Büro- und Arbeitsgemeinschaften;---- i) Erklärung Bezug Russland;---- j) Erklärung Masernschutz;

---

**5. Lot**

**5.1. Lot: LOT-0001**

Titre: Klinikverbund Allgäu GmbH - Klinikum Kempten, BA 8, Errichtung Ersatzneubau, Gebäudeteil F; Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff HOAI 2021, LPH 2-6 bei stufenweiser und bauabschnittsweiser Beauftragung

Description: Gegenstand des Auftrags sind Leistungen der Fachpl.Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff HOAI 2021, LPH 2-6 bei stufenweiser und bauabschnittsweiser Beauftragung. Die Klinikverbund Allgäu GmbH plant die Errichtung des Ersatzneubaus, Gebäudeteil F am Klinikum Kempten.-----Das Klinikum Kempten ist ein Schwerpunkt Krankenhaus mit 11 Hauptabteilungen, 5 Belegabt. und mehreren zertifizierten, interdisziplinären Zentren. Es werden jährl. ca. 30.000 stationäre Patienten behandelt. Das Klinikum Kempten sichert die wohnortnahe, med. Versorgung der Bevölkerung, von der Grund- und Regelversorgung bis hin zur Hochleistungsmedizin mit Alleinstellungsmerkmalen wie:-Überregionale Stroke Unit-Schwerverletztenartenversorgung der BG-9 zertifizierte Organkrebszentren-Thrombektomie. Der Klinik Campus liegt zentrumnah auf einer Anhöhe und grenzt an das Rottach-Tal an. Die Geografie des Standorts schafft freie Blickbezüge ins Umland, stellt jedoch zugleich erhöhte Anf. an die Gründung. Der bestehende F-Bau im Norden des Medizincampus weist die Bausubstanz der Baujahre 1960 – 1965 mit versch. jüngeren Umbauten, Einbauten und Erw. auf. Eine durchgängige Sanierung wurde nicht durchgeführt. Der Flachdachbau hat eine kammartige Struktur mit 3 Innenhöfen und Außenabm. von ca. 84 x 40 m. Es bestehen bis zu 3 UGs versch. Ausdehnung sowie ein OG über dem 2. Zinken. Das Gebäude ist an die Eingangshalle angebunden und weist neben der Ost-West-Magistrale zwei Verbindungsbrücken zum B- und C-Bau auf. Der Baukörper entspricht in seiner Substanz und Nutzung den heutigen Anf. sowie dem benötigten Platzbedarf nicht. Darüber hinaus geben bauliche, funktionale und hygienische Mängel Anlass zur Planung eines Neubaukörpers.-----Die Bauteile im Bestand: Der F-Bau wurde in mehreren aufeinanderfolgenden Bauabsch. realisiert. In den Bestandsunterl. werden die Bauteile von West nach Ost folgenderm. bezeichnet: - 1. und 2. Zinken, Baujahr ca. 1960- 3. Zinken, Baujahr ca. 1962- 4. Zinken und gesamte Nordspange, Baujahr ca. 1964-----Bauprogramm / Funktionsstellen: Das Bauprogr. wurde mit Beschluss vom 15.05.2024 durch das Ministerium für Gesundh. und Pfl. bewilligt. Die Bettenmehrung von 510 auf 538 Planbetten berücksichtigt dabei den Wegfall der bish. 3-Bett-Z.-Struktur hin zu einer 2-Bett- bzw. 1-Bett-Z.-Struktur.Folgende Funktionsstellen befinden sich im besteh. F-Bau und sind im Ersatzneubau unterzubringen: Zentrale Patientenaufn. (ZPA), Untersuchung, Behandlung (U+B), Arztendienst, Zentrale Arzt diensträume / Telemedizin, Computertomographie (PET-CT), Physiotherapie / Ergotherapie, Prosektur, Allg. Station / Stroke Unit (Neurologie u. Stroke Unit), Allgemein Station, Allgemein Station (Chirurgie), Infektionskrankenpflege (Onkologie, Iso-Station), Palliativmedizin, Übergeordnete Räume, Eingangshalle / Information, Sanitäre Anlagen, Kommunikation & Interaktion, Seelsorge und Sozialdienst, Personalspeisenversorgung, Personalumkleiden, Bereitschaftsdienst, Leitung und Administration, Dienste und Technik, Archiv, Bibliothek, Allg. Lager, Apothekengüterüberg., Speisenversorgungsüberg., Wäschelogsitik, Med. Servicezentrum, Dezent. Bettenaufbereitung, Wartung und Reparatur, Wertstofftrennung und Abfallentsorgung, Reinigungsdienst, Material- und Patiententransport.-----Bauweise: Eine Gründung auf dem Gelände ist nur mit erh. Aufwand umsetzbar. Der vorh. Felsrücken sowie das abfallende Gelände machen eine Bohrpfehlgründung und Hangsicherungsmaßn. unumgänglich. Der Neubau könnte als Stb-Skelettbau errichtet werden. Somit ist das Gebäude auch zukünftigen Nutzungsänderungen gegenüber flexibel gestaltbar. Der Ausbau erfolgt überw. in konv. Trockenbauw. Wo erforderlich, wird mit Mauerwerk ergänzt. Aufgr. der geringen einleitbaren Regenwassermenge in die Kanalisation wird das Dach als Retentionsdach vorgesehen. Zudem ist eine Regenrückh.vorgesehen.-----Die Umsetzung zur Sicherung der Energieversorgung, Teilabbruch Bestandsgebäude „F-Bau“, Errichtung des Ersatzneubaus und Herstellung der Anschlüsse an den Gebäudekomplex erfolgt in mehreren Bauphasen. ----- Die Gesamtkosten (KG 200-700) werden derzeit auf ca. 140 Mio. brutto (inkl. Abbruch geschätzt) ----- Für die Leistungsphase 2 wurde seitens des Auftraggebers derzeit trotz bereits erbrachter Leistungen keine festgelegte Reduzierung des angesetzten

Leistungsumfangs vorgenommen. Eine mögliche Optimierung der Leistungsphase 2 ist vorgesehen.----- Bestandteil der Beauftragung ist neben den Hauptleistungen auch die fachliche Zuarbeit zur Vorbereitung und Ausarbeitung der Abbruchplanung. ----- Ggf. werden auch besondere Leistungen abgefragt - siehe Anlage "Vertragsentwurf". ----- Den Verf.unterl. ist die Anlage „Erläuterungsbericht zum Vorentwurf“ beigefügt. Diese enthält ergänz. Informationen zum Projekt und dient den Bew. zur Information. Die Anlage wird Bestandteil der Vertragsunterlagen. ----- Das Büro, welches bereits Planungsleistungen erbracht hat, gilt als vorbefasster Bew.. Die bereits erstellten Planunterlagen werden allen Teiln. mit den Verf. unterl. (s. 5.1.11) zur Verfügung gestellt, um alle Bieter auf denselben Informationsstand zu bringen. ----- Bei dem Projekt werden Fördermittel i. S. einer Einzelförderung gemäß Art. 11 des Bay. Krankenhausgesetzes beantragt. ----- Zeitschiene: Die Vergabeverhandlung findet voraussichtlich im Juni/Juli 2026 statt. Die Auftragsvergabe und der unmittelbar darauffolgende Projektstart ist für August 2026 vorgesehen. Der Förderantrag soll im April 2027 eingereicht werden. Die Vorabmaßnahmen sind für 2028 geplant. Daran anschl. soll der Abbruch des Bestandes und dann der Neubau erfolgen. Die Fertigstellung und anschl. Inbetriebnahme (inkl. Abgeschl. Mängelbeseitigung) soll bis Q1 2034 erfolgen.-----Hinweis: Die Projektbesprechungen finden in deutscher Sprache statt.  
Identifiant interne: Klinikum Kempten, BA 8, Errichtung Ersatzneubau, Gebäudeteil F\_VgV\_TWP

#### **5.1.1. Objet**

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71000000 Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection

Nomenclature complémentaire (cpv): 71300000 Services d'ingénierie, 71310000 Services de conseil en matière d'ingénierie et de construction, 71320000 Services de conception technique , 71327000 Services de conception des structures portantes, 71240000 Services d'architecture, d'ingénierie et de planification

##### **Options:**

Description des options: Beabsichtigt ist eine stufenweise und bauabschnittsweise

Beauftragung: ----- Stufe 1: LPH 2, gem. § 51 ff HOAI 2021 Stufe 2: LPH 3-4, gem. § 51 ff HOAI 2021 Stufe 3: LPH 5-6, gem. § 51 ff HOAI 2021

#### **5.1.2. Lieu d'exécution**

Adresse postale: Klinikverbund Allgäu gGmbH - Klinikum Kempten 3,5 (336) Robert-Weixler-Straße 50

Ville: Kempten (Allgäu)

Code postal: 87439

Subdivision pays (NUTS): Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt (DE273)

Pays: Allemagne

#### **5.1.3. Durée estimée**

Date de début: 03/08/2026

Date de fin de durée: 31/12/2034

#### **5.1.4. Reconduction**

Nombre maximum de reconductions: 5

Autres informations sur le renouvellement: ----- Beschreibung der Verlängerungen: Eine Verlängerung des Auftrages kann insbesondere dann eintreten, wenn Projektverzögerungen entstehen, die der Auftragnehmer nicht zu verantworten hat oder eine zeitnahe Genehmigung durch Behörden und Gremien nicht erreicht werden kann.

#### **5.1.6. Informations générales**

##### **Participation réservée:**

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Exigence dans l'offre

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

#### **5.1.7. Marché public stratégique**

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

Objectif social promu: Accessibilité pour tous

#### **5.1.9. Critères de sélection**

Sources des critères de sélection: Avis, Document de marché

Critère: Chiffre d'affaires annuel moyen spécifique

Description du critère de sélection: Erklärung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft über den spezifischen Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV. Mindestanforderung: ein Gesamtumsatz (Jahresmittel) von 410.000 EUR brutto im Leistungsbild Tragwerksplanung.

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Erklärung des Bewerbers zur Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 bzw. Abs. 4 VgV: --Eigenerklärung im Teilnahmeantrag über das Vorliegen oder die Bereitschaft zum Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung über 3.000.000 EUR für Personenschäden und über 5.000.000 EUR für Sachschäden bei einem Versicherungsunternehmen, das in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassen ist. -- Die Versicherungsbestätigung oder unwiderrufliche Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), aus der hervorgeht, dass (im Falle der Deckungszusage: im Auftragsfall) eine Versicherung in der geforderten Höhe sowie mit der entsprechenden Deckungssumme pro Jahr vorhanden ist bzw. abgeschlossen wird muss nach Aufforderung durch die Vergabestelle oder spätestens vor Auftragserteilung mit dem Angebot eingereicht werden und darf nicht älter als sechs Monate sein, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung an. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Die Versicherung kann bereits ständig abgeschlossen sein oder im Auftragsfall projektbezogen abgeschlossen werden. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (d. h. ohne Unterscheidung nach Personen- und Sachschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens nachgewiesen werden, in der sie den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

Critère: Effectif moyen annuel

Description du critère de sélection: Erklärung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft über die Anzahl der technischen festangestellten Vollzeit-Mitarbeiter (bei 40 h / Woche) und der Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Jahren (2023, 2024, 2025) gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV. Mindestanforderung: Ein jährliches Mittel von 4 technischen festangestellten Vollzeit-Mitarbeitern im Leistungsbild Tragwerksplanung inkl. Geschäftsführung. Freie

Mitarbeiter sind wie Unterauftragnehmer im Teilnahmeantrag aufzuführen. Die "Verpflichtungserklärung bei Unteraufträgen" im Teilnahmeantrag unter Anlage 1 ist auch von den freien Mitarbeitern auszufüllen.

Critère: Qualifications éducatives et professionnelles pertinentes

Description du critère de sélection: a) Angabe der Fachkräfte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV: Erklärung des Bewerbers über die Berufsqualifikation eines Geschäftsführers oder einer Führungskraft gemäß § 75 VgV: Der Bewerber erfüllt die fachlichen Anforderungen, wenn in der Geschäftsführung bzw. unter den Führungskräften mindestens 1 Person berechtigt ist, die Berufsbezeichnung „Ingenieur der Fachrichtung Bauingenieurwesen“ o.vgl. gem. § 75 VgV im jeweiligen Herkunftsstaat des Bewerbers (Sitz des Bewerbers) zu führen. Nachweis durch Vorlage des Eintrags als Nachweisberechtigter für Standsicherheit in der Ingenieurkammer und Vorlage einer Abschlussurkunde (Diplom, Master, Bachelor o. vgl.) mit Fachrichtung und Abschlusssdatum. Falls im jeweiligen Herkunftsstaat die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ o.vgl. nicht gesetzlich geregelt sein sollte, sind vergleichbare fachliche Qualifikationen nachzuweisen, also Befähigungsnachweise vorzulegen, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2013/55/EU - Berufsanererkennungsrichtlinie - gewährleistet ist. - - b) Nachweis der Berufserfahrung des o.g. Geschäftsführers oder der o.g. Führungskraft: Die Berufserfahrung des o.g. Geschäftsführers oder der o.g. Führungskraft [hierbei muss es sich um dieselbe Person handeln wie unter a) Relevante Bildungs- und Berufsqualifikation] im Leistungsbild Tragwerksplanung) ist jeweils durch Vorlage eines aussagekräftigen Lebenslaufes nachzuweisen. Mindestanforderung sind 10 Jahre Berufserfahrung für den Geschäftsführer oder die Führungskraft im Leistungsbild Tragwerksplanung.

Critère: Références sur des services spécifiques

Description du critère de sélection: Angabe von 2 Ref.en (Ref 1+ Ref 2: LPH 2-6) gem. § 75 Abs. 5 VgV. ----- Folg. Mindestanf. gelten bei den Ref.projekten: - - - Ref 1+2: Der Ref. zeitraum muss zwischen 01.03.2020-28.02.2026 liegen, die LPH 2 darf nicht vor diesem Zeitraum begonnen u. die LPH 6 muss in diesem Zeitraum abgeschl. sein. Die Nichteinhaltung führt zur Wertung von 0 Pkt. bei der betr. Ref., nicht aber zum Ausschluss. ----- Folg. Wertungskrit. gelten bei der Ref.kateg 1: -- Bauvol. brutto (KG 300+400) (max. Pkt. (10 Pkt.) bei mind. 80 Mio. € // Bauvol.  $\geq$  80,0 Mio.€ = volle Pkt.; < 38,0 Mio. € = 0 Pkt.; dazw. wird linear interpoliert u. auf 1 Nachkommast. geru.et),-- von dem Bew. beauftr. bzw. von ihm vollst. erbr. LPHen (max. Pkt. (9 Pkt.) bei LPH 2-6 // (LPH 2, 3, 4, 5: jew. 2 Pkt.; LPH 6: 1 Pkt.),-- Das Ref.projekt wurde hinsichtl. der Tragwerkspl. mind. der HZ III zugeordnet. (falls ja: volle Pkt. (5 Pkt.); nein: 0 Pkt.)-- Ggst. des Ref.projektes ist eine Neubau- / Erweiterungs- / Anbaumaßn. im Bereich Hochbau. (max. Pkt. (5 Pkt.) bei Neubau/Erweiterung/Anbau/Umbau Hochbauobjekt (im Sinne HOAI § 33ff) // reine Sanierung Hochbauobjekt (im Sinne HOAI § 33ff): 2 Pkt.; kein Hochbauobjekt (im Sinne HOAI § 33ff): 0 Pkt.)-- Bei dem Ref.projekt ist das Tragsystem haupts. in Massivbauweise (Mauerwerk, Stahlbeton) konzipiert. (falls ja: volle Pkt. (6 Pkt.); nein: 0 Pkt.)-- Vollständigk. der Projektdarst. des Ref.projektes, auf jew. höchstens 2 DIN A4-Seiten o. 1 DIN A3-Seite, graph. Darst. (z. B. mit Gru.r., Ansichten, Fotos etc.) u. kurze Beschr. in Textform (falls ja: volle Pkt. (2 Pkt.); nein: 0 Pkt.)Folgende Wertungskrit. gelten bei der Ref.kategorie 2: -- Bauvolumen brutto (KG 300+400) (max. Pkt. (10 Pkt.) bei mind. 50,00 Mio. € // Bauvolumen  $\geq$  50,0 Mio.€ = volle Pkt.; < 27,0 Mio. € = 0 Pkt.; dazwischen wird linear interpoliert u. auf 1 Nachkommast. geru.et),-- von dem Bew. beauftragte bzw. von ihm vollständig erbrachte LPHen (max. Pkt. (9 Pkt.) bei LPH 2-6 // (LPH 2, 3, 4, 5: jeweils 2 Pkt.; LPH 6: 1 Pkt.),-- Das Ref.projekt wurde hinsichtlich der Tragwerksplanung mind. der HZ III zugeordnet. (falls ja: volle Pkt. (5 Pkt.); nein: 0 Pkt.)-- Ggst. des Ref.projektes ist eine Neubau- / Erweiterungs- / Anbaumaßnahme im Bereich Hochbau. (max. Pkt. (5 Pkt.) bei Neubau

/Erweiterung/Anbau/Umbau Hochbauobjekt (im Sinne HOAI § 33ff) // reine Sanierung Hochbauobjekt (im Sinne HOAI § 33ff): 2 Pkt.; kein Hochbauobjekt (im Sinne HOAI § 33ff): 0 Pkt.)-- Bei dem Ref.projekt ist das Tragsystem hauptsächlich in Massivbauweise (Mauerwerk, Stahlbeton) konzipiert. (falls ja: volle Pkt. (6 Pkt.); nein: 0 Pkt.)-- Vollständigk. der Projektdarst. des Ref.projektes, auf jew. höchstens 2 DIN A4-Seiten o. 1 DIN A3-Seite, graph. Darst. (z. B. mit Gru.r., Ansichten, Fotos etc.) u. kurze Beschr. in Textform (falls ja: volle Pkt. (2 Pkt.); nein: 0 Pkt.)----- Zusatzpunkte (es genügt, wenn die Unterkategorie jeweils bei einer wertbaren Ref. erfüllt ist) für: -- Bei einem der eingereichten Ref.projekte wurde als Besondere Leistung die ingenieur-technische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterl. gem. Anl. 14 HOAI LPH 8 beauftragt u. selbst erbr.. (falls ja: volle Pkt. (6 Pkt.); nein: 0 Pkt.)-- Ggst. eines der eingereichten Ref.projekte war die Zuarbeit für die Abbruchpl. (Erläuterung erf.; falls ja: volle Pkt. (6 Pkt.); nein: 0 Pkt.)-- Bei einem der einger. Ref.projekte wurden im Zuge eines Eingriffs in den Gebäudebest. statisch-konstruktive Sicherungsmaßn. zur Gewähr. der Standsicherheit best. Tragwerksstrukturen gepl. (z. B. im Rahmen von Umbau-, Rückbau-, Teilabbruch- o. Erweiterungsmaßn.); (Erläuterung erf.; falls ja: volle Pkt. (5 Pkt.); nein: 0 Pkt.)----- Zusatzpunkte losgelöst von den Ref. 1 u. 2 (es genügt, wenn die Unterkategorie bei einem beliebigen Projekt - losgelöst von den Ref. 1 u. 2 - erfüllt ist) für:Bei dem Ref.projekt wurde die Tragwerkspl. für eine Baugrube mit temp. o. dauerh. Baugrubensich. (z. B. Verbaukonstr. mit Rückverankerung o. Aussteifung) erbr.. Ggst. der Planung waren mind. die LPH 2 bis 6 gemäß § 51 HOAI. Die anrechenb. Kosten der KG 300 u. 400 gemäß DIN 276 betrugen mind. 2 Mio. € brutto. Im Teiln.antr. anzugeben sind: Projektbez., AG, beauftr. Büro, beauftr. u. erbr.e LPH. (Pkt. können nur bei Vollständigkeit der geforderten Angaben vergeben werden; (Erläuterung erf.; falls ja: volle Pkt. (5 Pkt.); nein: 0 Pkt.)Der AG beh. sich vor, Besch. von öffentl. u. priv. AG über die Ausf. der angegeb. Ref. projekte anzufordern. Bew., bei denen im Zuge der Ref.prüfung festgestellt wird, dass die gem. Angaben nicht korrekt sind, werden von der weiteren Wertung ausgeschl. ----- Als BüroRef. wird auch eine Ref. gewertet, die von den Mitarbeitern des Büros in ihrer Tätigkeit bei einem früh. AGs erarb. worden sind, wenn eine weitgeh. Identität zw. den Pers., die für den Ref.auftrag beim früh. Untern. zuständig waren, u. den Mitarbeitern im neuen Büro besteht. ----- Die Wertung erfolgt n. d. in d. Beschaffungsunterl. dargest. Bew.smatrix "Eignungskrit." u. "Auswahlkrit.". ----- Konkretisierung Losverf. in Ergänzung zu § 75 (6) VgV: Erfüllen mehr. Bew. gleicherm. die Anf. u. ist die Bew.zahl auch nach e. obj. Ausw. Entspr. D. zugrunde gelegten Eignungskrit. zu hoch, so wird die Auswahl unter den verbl. Bew.n durch Los getroffen werden. ----- Hinweis: Nachnominierung: Im Falle einer Absage in der 2. Verfahrensstufe – nach Aufforderung zur Angebotsabgabe u. vor der Submission –behält sich die Vergabest. vor, dass gem. Rangfolge nächstplatzierte Büro zur Teiln. an der Vergabeverh. einzuladen. Ein Rechtsansp. auf diese sog. Nachnom. besteht aber nicht. Eine Nachnom. wird wenn, dann jedoch nur bis spät. 10 Tage vor Angebotssubm. ausgesprochen. Diese Regelung soll einem nachnom. Teiln. eine Mindest-Vorbereitungszeit u. somit die Gleichbeh. aller Teiln. sicherstellen.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

#### **Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:**

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

Nombre maximal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 5

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

L'acheteur se réserve le droit d'attribuer le marché sur la base des offres initiales sans mener de négociations

#### 5.1.10. Critères d'attribution

##### **Critère:**

Type: Qualité

Nom: A) Darlegung des vorgesehenen Projektteams (mit Unterkriterien A1 bis A4)

Description: Die Wertung erfolgt nach der in den Beschaffungsunterlagen dargestellten Bewertungsmatrix "Zuschlagskriterien"

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 32

##### **Critère:**

Type: Qualité

Nom: B) Herangehensweise an die konkrete Planungsaufgabe (mit Unterkriterien B1 bis B6)

Description: Die Wertung erfolgt nach der in den Beschaffungsunterlagen dargestellten Bewertungsmatrix "Zuschlagskriterien"

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 38

##### **Critère:**

Type: Prix

Nom: C) Honorar: Honorarermittlung im Rahmen der HOAI

Description: Die Wertung erfolgt nach der in den Beschaffungsunterlagen dargestellten Bewertungsmatrix "Zuschlagskriterien"

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 30

#### 5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Adresse des documents de marché: [https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z\\_param=322589](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=322589)

#### 5.1.12. Conditions du marché public

##### **Conditions de la procédure:**

Une habilitation de sécurité est requise

Description: Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 09. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Bieter müssen Ihre Bereitschaft erklären, dass in den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellte Formblatt 127 (Erklärung zu Bezug Russland) im Auftragsfall auszufüllen und zu unterschreiben.---

Entsprechend des Gesetzes für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention (Masernschutzgesetz) darf (z.B. in Gemeinschaftseinrichtungen, Medizinischen Einrichtungen) nur Personal mit Impfschutz, Immunität oder medizinischer Kontraindikation eingesetzt werden. Bieter müssen bereit sein, im Auftragsfall beide Erklärungen zu unterzeichnen.

##### **Conditions de soumission:**

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 05/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

**Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:**

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Gem. § 56 Abs. 2 VgV behält sich der Auftraggeber vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Ein Rechtsanspruch auf Nachforderung besteht aber nicht.

**Conditions du marché:**

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Facturation électronique: Requisite

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

**5.1.15. Techniques**

**Accord-cadre:**

Pas d'accord-cadre

**Informations sur le système d'acquisition dynamique:**

Pas de système d'acquisition dynamique

**5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours**

Organisation chargée des procédures de recours: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekanntgemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bieter im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe des Eignungsnachweises und des Angebots gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB). Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

## 8. Organisations

---

**8.1. ORG-0001**

Nom officiel: Klinikverbund Allgäu gGmbH

Numéro d'enregistrement: DE 275663595

Adresse postale: Robert-Weixler-Straße 50

Ville: Kempten

Code postal: 87439  
Subdivision pays (NUTS): Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt (DE273)  
Pays: Allemagne  
Point de contact: Kaufmännische Leitung Klinikum Kempten  
Adresse électronique: [KE-BA8@klinikverbund-allgaeu.de](mailto:KE-BA8@klinikverbund-allgaeu.de)  
Téléphone: 0831 530 3550  
Télécopieur: 0831 530 3450  
Adresse internet: <https://klinikverbund-allgaeu.de/standorte/kliniken/klinikum-kempten>

**Rôles de cette organisation:**

Acheteur

**8.1. ORG-0002**

Nom officiel: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Numéro d'enregistrement: DE 811335517

Adresse postale: Maximilianstraße 39

Ville: München

Code postal: 80534

Subdivision pays (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Téléphone: 089 21762411

Télécopieur: 089 21762847

**Rôles de cette organisation:**

Organisation chargée des procédures de recours

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours

**8.1. ORG-0003**

Nom officiel: Meixner+Partner Projektentwicklung Projektsteuerung GmbH

Numéro d'enregistrement: DE 226852359

Adresse postale: Gögginger Straße 93

Ville: Augsburg

Code postal: 86199

Subdivision pays (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Pays: Allemagne

Point de contact: Frau Poppe

Téléphone: 0821 50105197

Télécopieur: 0821 5010522

Adresse internet: <https://www.meixner-partner.de/>

**Rôles de cette organisation:**

Prestataire de services de passation de marché

**8.1. ORG-0004**

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Téléphone: +49228996100

**Rôles de cette organisation:**

TED eSender

**Informations relatives à l'avis**

---

Identifiant/version de l'avis: b0f2bbd8-b674-45a8-87c8-9fbd438dbf1c - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 16

Date d'envoi de l'avis: 02/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 235659-2026

Numéro de publication au JO S: 67/2026

Date de publication: 07/04/2026